

## Verbindliche Zuordnung der prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht in Jahrgang 6

### Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche:

1. Nach dem Menschen fragen
2. Nach Gott fragen
3. Nach Jesus Christus fragen
4. Verantwortung des Menschen in der Welt und Gesellschaft
5. Nach Glauben und Kirche fragen
6. Nach Religion fragen

### Prozessbezogene Kompetenzbereiche:

- P1 Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz- religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben  
P2 Deutungskompetenz- religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten  
P3 Urteilskompetenz- in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen  
P4 Dialogkompetenz- am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen  
P5 Gestaltungskompetenz- religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden

Lehrwerk: Kursbuch Religion 1 , Calwer/ Diesterweg 2015

### Anmerkungen:

Vorgabe des KC ist die Zuordnung aller inhalts- wie prozessbezogenen Kompetenzen. Selbstverständlich ließen sich viele der geforderten Kompetenzen auch jeweils anderen Themen zuordnen. Das soll in der konkreten Unterrichtsplanung auch geschehen. Die hier getroffene Zuordnung ist an einer besonderen Eignung der jeweiligen Kompetenz für das jeweils angegebene Thema orientiert. Daraus resultiert die zum Teil unterschiedliche Anzahl der zugeordneten Kompetenzen. Die einzelnen Kompetenzbereiche weisen biblische Basistexte aus, die den Kompetenzerwerb unterstützen. Demnach ist die Arbeit mit der Bibel kontinuierlich einzuüben und wird nicht explizit als inhaltsbezogene Kompetenz ausgewiesen. In allen Einheiten soll der Dialog mit allen Religionen berücksichtigt werden. Die kursiv gedruckten Grundbegriffe sind eine Differenzierung für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler.

Gymnasium 6

1. Thema: Jesus in seiner Zeit und Umwelt (16 Stunden)

Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block:            - So lebte Jesus            - Jesus ein Jude            - Religiöse Gruppen zur Zeit Jesu</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>← erläutern, dass Jesus Jude war.</li> <li>← beschreiben wichtige politisch-religiöse Gruppierungen zur Zeit Jesu.</li> </ul>	<p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul> <p>Dialogkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche: Palästina zur Zeit Jesu</li> <li>- Buch, S. 82f.: Innerjüdische Gruppierungen</li> <li>- Binnendifferenzierung: Zeit und Umwelt Jesu bildhaft oder textlich gestalten</li> </ul>
<p>2. Block:            Lebensweg Jesu:            - Geburt            - Taufe            - Berufung von Jüngern            - Einzug in Jerusalem bis Auferstehung</p> <p>Christen feiern das ganze Jahr</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>← nennen wesentliche Stationen im Leben Jesu.</li> <li>← zeigen anhand von Beispielen auf, dass Jesu Zuwendung Heil und Gemeinschaft stiftet.</li> <li>← setzen christliche Feste mit Ereignissen aus dem Leben Jesu in Beziehung und entwerfen exemplarisch Elemente zur Gestal-</li> </ul>	<p>Gestaltungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> <li>- Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buch, S. 75 – 85: Über die Geschichte Jesu Auskunft geben (von der Geburt bis zur Auferstehung)</li> <li>- Raabit Teil 1 B 7: Von Ochsen, Eseln, Rentieren und dem Kind in der Krippe (Lerntheke)</li> <li>- Raabits Teil 1 B 16: Mit Gott durch das Jahr</li> </ul>

	tung eines Festes.		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Binnendifferenzierung: Gruppenarbeit//Referate, Collagen, Plakate</li> </ul>
3. Block: Gleichnisse Jesu	← geben zwei Gleichnisse vom Kommen des Reiches Gottes wieder und erklären diese.	<p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul> <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> </ul> <p>Gestaltungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Buch, S. 90 – 97: Gleichnisse Jesu</li> <li>– Binnendifferenzierung: Rollenspiele, bildliche Darstellung</li> <li>– s. UE Jesus und seine Botschaft vom Reich Gottes Jahrgang 7/8</li> </ul>

**Grundbegriffe: Evangelium, Gleichnis, Messias, Pharisäer, Sadduzäer und Zeloten**

**Biblische Basistexte: Mk 4, 1-34 (Gleichnisse, Auswahl), Mk 15, 20 -47 (Jesu Kreuzigung und Tod); Lk 2, 1- 20 (Jesu Geburt)**

Gymnasium 6 2. Thema: Religionen entdecken (12 Stunden)			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Vielfalt der Religionen</p>	<p>← erläutern die Bedeutung ausgewählter religiöser Ausdrucksformen und Symbole.</p>	<p>Dialogkompetenz:  eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buch, S. 188 – 203: Weltreligionen begegnen</li> </ul>
<p>2. Block: Abrahams Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abraham, unser Vater</li> <li>- Judentum</li> <li>- Islam</li> <li>- Symbole, Bilder des Glaubens</li> </ul>	<p>← beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der monotheistischen Religionen.</p> <p>← erklären die nahe Beziehung zwischen Judentum, Christentum und Islam.</p>	<p>Dialogkompetenz:  mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Buch, S. 204f.: Abraham – Vater dreier Religionen</li> <li>– Binnendifferenzierung: Raabit Teil1 C 24: Lerntheke zu Abraham und Sara</li> <li>– Buch, S. 208ff.: Schwerpunkt Judentum</li> <li>– Raabit Teil 1 D 8: Islam und Christentum</li> <li>– Binnendifferenzierung: Gegenüberstellung in Plakatform/ Tabelle/ Powerpoint</li> <li>– außerschulische Lernorte:</li> </ul>



Gymnasium 6			
3. Thema: Glauben in verschiedenen Kirchen (12 Stunden)			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Christen gehen aufeinander zu</p> <p>- Was uns eint und was uns trennt</p>	<p>← erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede von evangelischer und katholischer Kirche.</p> <p>← stellen Beispiele ökumeni- scher Zusammenarbeit dar.</p>	<p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen religiöser und biblischer Sprache so- wie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> </ul> <p>über das evangelische Ver- ständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</p> <p>Gemeinsamkeiten von Kon- fessionen und Religionen so- wie deren Unterschiede be- nennen und erläutern</p> <p>Dialogkompetenz:</p> <p>mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Welt- anschauungen respektvoll kommunizieren und kooperie- ren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buch, S. 128 – 141: Konfessionen unterscheiden</li> <li>• Raabits Teil 1 , B 4: evangelisch und katholisch – vereint oder noch getrennt</li> <li>• Binnendifferenzierung: Plakate</li> <li>• außerschulischer Lernort: Besuch verschiedener Kirchen</li> <li>• s. UE: Kirche und Ökumene Jahrgang 7/8</li> </ul>

		<p>Gestaltungskompetenz:</p> <p>religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</p>	
<p>2. Block: Glauben leben</p> <p>Kirchliche Ökumene</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>← formulieren eigene Erfahrungen mit Kirche.</li> <li>← erklären die Bedeutung kirchlicher Feste im Lebenslauf.</li> </ul>	<p>Wahrnehmungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>– grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Buch, S. 142 – 149: Feste und Feiern des Kirchenjahres</li> <li>– Buch, S. 150 – 157: Ökumene gestalten</li> <li>– Binnendifferenzierung: Feste in anderen Religionen und christliche Feste – ein Vergleich (Plakate, Präsentationen)</li> </ul>

**Grundbegriffe: Abendmahl, evangelisch, katholisch, Konfession, Ökumene, Sakrament, Taufe**  
**Biblische Basistexte: Mt 6, 9 – 13 (vom Beten, das Vaterunser)**